

Informationspflichten nach der DSGVO

Damit Betroffene ihr Recht auf Schutz personenbezogener Daten wahrnehmen können, bedarf es Transparenz bei der Datenerhebung und -nutzung. Deshalb sieht die Datenschutzgrundverordnung vor, dass betroffene Personen entsprechend über die Datenverarbeitung zu informieren sind.

Hier ist zwischen zwei Fällen zu unterscheiden:

- 1) Personenbezogene Daten werden bei dem Betroffenen direkt erfasst (Art. 13 DSGVO). In diesem Fall ist die betroffene Person zum Zeitpunkt der Erhebung zu informieren.
- 2) Personenbezogene Daten werden nicht bei der betroffenen Person erhoben (Art. 14 DSGVO). In diesem Fall ist die betroffene Person innerhalb einer angemessenen Frist nach Erlangung der Daten, spätestens jedoch innerhalb eines Monats zu informieren. Wenn die Daten zur Kommunikation mit der betroffenen Person verwendet werden, ist diese spätestens zum Zeitpunkt der Mitteilung zu informieren. Soweit die Offenlegung an andere Empfänger geplant ist, dann spätestens zum Zeitpunkt der ersten Offenlegung.

Den Informationspflichten ist in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form nachzukommen.

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Umfrage „Genehmigung von Tierversuchen in Deutschland“ des Deutschen Zentrums zum Schutz von Versuchstieren (Bf3R am BfR)

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

Max-Dohrn-Str. 8-10

10589 Berlin

Tel.: 030-18412-0

Fax: 030-18412-99099

E-Mail: poststelle@bfr.bund.de

www.bfr.bund.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Janina Rochon

Max-Dohrn-Str. 8-10

10589 Berlin

Tel.: 030-18412-31002

E-Mail: dsb@bfr.bund.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Mit dieser Umfrage erhebt das Deutsche Zentrum zum Schutz von Versuchstieren (Bf3R) am Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) Daten, um Gründe zu identifizieren, die zur Reduktion der Versuchstierzahlen in den letzten Jahren beigetragen haben. Zu dieser Datenerhebung gehört eine Umfrage zur Einschätzung des Genehmigungsprozesses von Tierversuchen durch die beteiligten Interessengruppen. Anhand der Ergebnisse soll langfristig die Zufriedenheit der am Genehmigungsprozess beteiligten Personengruppen einerseits sowie ein hohes Tierschutzniveau andererseits erzielt werden. Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMELH) begrüßt die Umfrage.

Die Daten aus den Fragebögen werden pseudonymisiert analysiert und dazu genutzt, einen Bericht an die Bundesregierung zu erstellen mit anschließender Veröffentlichung in Form von Publikationen des Bf3R (https://www.bf3r.de/de/publikationen_des_bf3r-280887.html).

4. Kategorien der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten folgende Kategorien von Daten bei **Forschenden**: Art der Einrichtung in der Sie arbeiten, Land der Affiliation, Beschäftigungsposition, Zuordnung des Bundeslandes in dem Sie tätig sind, Einordnung des Forschungsbereiches.

Wir verarbeiten folgende Kategorien von Daten bei Mitarbeitenden von **Genehmigungsbehörden**: Dauer der Behördenzugehörigkeit.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten aus den Fragebögen werden von Forschenden des BfR pseudonymisiert ausgewertet. Publiziert werden nur Ergebnisse aus denen die Angaben einzelner Personen nicht mehr nachvollzogen werden können. Die originalen Fragebögen werden zu Zwecken guter wissenschaftlicher Praxis als Forschungsdaten gespeichert und nur einer begrenzten Anzahl von Forschenden des BfR der Abteilung 9 zu Analysezwecken zur Verfügung gestellt.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt und ist auch nicht vorgesehen.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung vom Bundesinstitut für Risikobewertung als Forschungsdaten 10 Jahre gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Sie haben gegenüber dem BfR folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO
- sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Ihre Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Die vorgenannten Rechte können Sie unter bf3r@bfr.bund.de oder postalisch über die zu Beginn genannte Postadresse des BfR geltend machen.

Sie können sich mit Fragen und Beschwerden auch an die Beauftragte für den Datenschutz am BfR (dsb@bfr.bund.de) wenden.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift unserer zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Str. 153
53117 Bonn
Tel.: +49 (0)228-997799-0
Fax: +49 (0)228-997799-5550
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

10. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Eine vollautomatisierte Entscheidungsfindung nach Art. 22 DS-GVO sowie ein Profiling finden nicht statt.

Impressum

Bundesinstitut für Risikobewertung

Präsident: Professor Dr. Dr. Dr. h. c. Andreas Hensel

Aufsichtsbehörde: Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)

Ust.-IdNr. des BfR: DE 165893448

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts.

Interne Projektbetreuung

Bundesinstitut für Risikobewertung

Abteilung Deutsches Zentrum zum Schutz von Versuchstieren und experimentelle Toxikologie

Fachgruppe Tierschutz, Wissenstransfer und Nationaler Ausschuss

Max-Dohrn-Str. 8-10

10589 Berlin

E-Mail: 94@bfr.bund.de

Wichtige Hinweise

Textliche Inhalte auf dieser Website sind urheberrechtlich geschützt, sofern nicht anders gekennzeichnet. Zur Klärung etwaiger weiterer Urheberrechtsfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an bfr@bfr.bund.de